



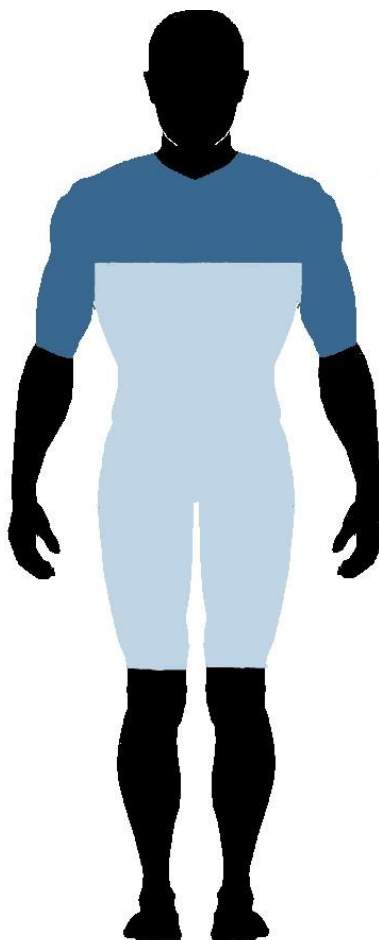
Cave Gladium 2015

Feldschlachtregeln



Organisiert durch den Gefechtsverbund Zanari

www.zanari.de



Waffen und Trefferzonen

1. Kategorie

Trefferzone ist hellblau

NUR STICHE bzw. Geschosse

Waffen der 1. Kategorie:

- Ein- und Zweihandspeere
- Langäxte und Hellebarden
- Bögen
- gepolsterte Wurfspere

2. Kategorie

Trefferzone ist hellblau und dunkelblau

NUR SCHLÄGE

Waffen der 2. Kategorie:

- Schwerter aller Art
- Einhandäxte aller Art
- Dolche
- Saxe usw.

➤ Die Trefferzone von hinten entsprechen denen von vorne

Verbotene Waffen

- Wucht- und Kettenwaffen (Flegel, Keulen, Streitkolben, Morgenstern, Peitschen usw.)
- scharfe Waffen (auch Essmesser müssen vor der Schlacht abgelegt werden)

Waffenlängen

NEU

Zur Erhöhung der Sicherheit und zur Harmonisierung mit nationalen und internationalen Regelwerken (u.a. HIKG-Schlacht (DE) und Moesgaard (DK)) werden Waffenlängen angepasst:

- Einhandspeere und sonstige einhändig geführte Stangenwaffen max. 1,80 m
- Zweihandspeere und sonstige nicht schlagende Stangenwaffen max. 2,50 m
- Daneäxte, Helmbarten und sonstige schlagende und stechende Stangenwaffen max. 2,00 m

Weitere Regeln zu Waffen und Ausrüstung:

- Waffen, Schilde und Rüstungen dürfen keine scharfen Kanten oder Ecken besitzen
- Alle Waffen müssen eine Schlagkante von min. 2 mm und abgerundete Spitzen aufweisen
- Die Spitzen der Speere müssen einen aufgeschweißten Punkt haben oder stark abgerundet sein
- Alle Waffen dürfen keine scharfen Kanten oder Scharten haben
- Bögen dürfen nicht mehr als 35 lbs haben
- Pfeile und Wurfspere müssen entsprechend gepolstert werden
- Nicht erlaubt sind Bluntpfeile und „Aufsteck-Plöppelpfeile“
- Unter den Polsterungen dürfen sich keine Metallspitzen befinden. Weder scharf noch stumpf
- Schilde dürfen keine Metallränder und Schrauben aufweisen
- Da es sich um eine historische Veranstaltung handelt, wird auf ein mittelalterliches Erscheinungsbild bei Kleidung und Waffen Wert gelegt.

Der Zustand der Waffen und Ausrüstung wird vor Ort von den Organisatoren geprüft und abgenommen.

Nicht ordnungsmäßige Waffen und Ausrüstung werden nicht zur Schlacht zugelassen.

Mindestrüstungsschutz

- Helm aus dickem Leder oder aus Metall oder Kettenhaube mit Polsterung
- Feste Handschuhe aus Leder oder Metall (z.B. Schweißerhandschuhe sind kein ausreichender Schutz)
- Torsoschutz z.B. Gambeson, Kettenhemd, Harnisch ABER mindestens einen modernen Brustschutz unter der Tunika

Empfehlung: Genitalschutz, Ellenbogen- und Knieschoner

Dieser Mindestschutz gilt für alle Kämpfer. Bogenschützen sind NICHT an diese Regelungen gebunden.

Regelwerk und Verhalten:

Jeder Kämpfer hat nur einen Trefferpunkt und verliert diesen, wenn er innerhalb der Trefferzone getroffen wird. Er ist zu keinen Kampfhandlungen mehr befugt und gilt für den Durchgang als ausgeschieden („Tot“).

Alternative Regelung:

Die Trefferpunkte der Kämpfer richten sich nach der Rüstung. Die ungefähre Einteilung bildet sich wie folgt ab:

1. Kategorie: Jeder Krieger welcher nur den Mindestschutz trägt bekommt **einen** Trefferpunkt
2. Kategorie: Jeder Krieger welcher einen dick gepolsterten Leder- oder Leinengambeson trägt bekommt **zwei** Trefferpunkte
3. Kategorie: Jeder Krieger welcher eine Plattenrüstung oder ein schweres Kettenhemd trägt bekommt **drei** Trefferpunkte

Jedem Krieger wird vor der Schlacht der genaue Punktwert zugewiesen. Dies ist notwendig, um einen gewissen Grad an Fairness zu gewährleisten.

Ob diese Regelung dieses Jahr angewandt wird, entscheiden die Verantwortlichen vor Ort, da dies von der Zusammensetzung der Teilnehmenden und der Erkenntnisse aus der Heerschau abhängt. Die Informationen werden am Samstag nach der Heerschau an alle Hauptmänner der verschiedenen Gruppen weitergegeben.

Verhalten im Kampf und Sonderregeln:

- Der Kämpfer scheidet aus der aktuellen Runde aus, wenn er einen Kopftreffer **setzt**. Der Getroffene verliert dabei keinen Trefferpunkt.
- Mit dem Speer gelten nur gestochene Treffer, keine Schnitte.
- Zweihändig geführte Waffen wie z.B. Zweihandspeere und Daneäxte dürfen nicht mit einer Hand geführt werden
- Faustschläge, Tritte, Schläge mit dem Schild usw. sind nicht erlaubt.
- Die Teilnahme an einem Gefecht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist nicht erlaubt. Die Teilnahme unter 18 Jahren ist grundsätzlich nicht erlaubt.

- Faires Verhalten ist die Voraussetzung für ein gelungenes Gefecht. Wir kämpfen als Partner nicht als Feinde
- Angriffe auf Fernkämpfer, die den Mindestrüstungsschutz nicht tragen sind nur anzudeuten
- Nichtkämpfer werden nicht bekämpft

Die Organisatoren haben Weisungsgewalt, ihren Entscheidungen ist sofort Folge zu leisten. Unstimmigkeiten dürfen nur nach der Feldschlacht mit den Organisatoren ausgeräumt werden.

Lauthalse Streitereien sowie übertriebene Härte werden nicht geduldet. Es wird absolute Disziplin und Sportlichkeit vorausgesetzt.

Beim Verstoß gegen eine dieser Regeln kann es zum Ausschluss des Kämpfers kommen.

Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr und Verantwortung teil. Haftungsansprüche gegenüber dem Veranstalter/Organisatoren sind ausgeschlossen.

Ambiente:

Schöner Sterben

Aus Gründen der Sicherheit und des Ambientes müssen alle „Gefallenen“ zu Boden gehen. Anzuraten ist, sich in „Embryonal-Stellung“ zu begeben und ggf. den Schild über den Kopf zu ziehen.

Sturm aufs Publikum

Nach dem Ende der Feldschlacht stellen sich alle beteiligten Kämpfer noch einem dem Publikum gegenüber auf um sich zu verabschieden. Auf Befehl des Kommandanten stürmen alle zum Angriff aufs Publikum. Natürlich wird das Publikum nicht überrannt. Es ist deutlich vorher abzubremesen.

NEU

Todeskreis

Nach der Schlacht wird ein Sieger im Einzelkampf ermittelt. Dabei stellen sich alle Teilnehmer im Kreis auf und jeder sucht sich einen Kampfpartner. Der Verlierer geht dabei zu Boden. Dies wird so lange wiederholt bis ein Sieger feststeht. Auch hierbei gilt die vorher festgelegte Rüstungspunkt-Regelung.

Ablauf

Heerschau(=Training)

Jeder Kämpfer und Bogenschütze sollte zur Heerschau kommen.

Feldschlacht

Bei der großen Feldschlacht am Sonntag werden fünf Durchgänge gefochten.

Die Seite, welche die meisten Siege davon trägt, ist der Sieger.